



Pressemitteilung – 31. Oktober 2024

Kindersicherheit und Unfallprävention am Stundenplan von 2.600 steirischen Volksschulkindern

Im Kindersicherheitshaus BÄRENBURG Graz sowie bei den BÄRENBURG on Tour-Workshops an Volksschulen steiermarkweit lernen Erst- und Zweitklässler:innen, wie sie sich vor schweren und „unnötigen“ Unfällen schützen können. Dank der Unterstützung des Landes Steiermark, der Stadt Graz, der Raiffeisen-Landesbank Steiermark und der Grazer Wechselseitige Versicherung konnten heuer rund 2.600 Schüler:innen aus der ganzen Steiermark dieses Angebot kostenfrei in Anspruch nehmen.

„In der Steiermark werden jedes Jahr rund 29.000 Kinder nach einem Unfall im Krankenhaus behandelt. Unfälle und ihre Folgen sind damit nach Infektionskrankheiten die zweithäufigste Ursache für eine ärztliche Behandlung oder gar eine Spitalsaufnahme. In unseren BÄRENBURG-Führungen und BÄRENBURG on Tour-Workshops zeigen wir den Kindern, dass oftmals kleine Sicherheitstipps und Verhaltensregeln ausreichen, um sich vor schwerem Leid durch einen Unfall zu schützen“, betont Univ.-Prof. Dr. Holger Till, Präsident des Vereins GROSSE SCHÜTZEN KLEINE, dem Betreiber der BÄRENBURG.

Von Daten zu Taten: Unfallforschung fließt in Präventionsprogramm für Kinder

Das Forschungszentrum für Kinderunfälle des Vereins GROSSE SCHÜTZEN KLEINE erhebt alle spitalsbehandelten Kinderunfälle steiermarkweit, analysiert diese und weiß somit, wo, wann und nach welchem Muster Unfälle typischerweise passieren. Basierend auf diesen Forschungsergebnissen erfahren die Kinder im zweistündigen Programm spielerisch und anschaulich worauf sie, gemeinsam mit ihren Eltern, Geschwistern und Freunden, zu Hause, im Verkehr, beim Sport und in der Freizeit aufpassen sollten.

Die Handpuppen „Sicherheitsbär und Hubert“ führen die Kinder durch den Workshop. Vom richtigen Anschnallen im Kindersitz bis zur geeigneten Schutzausrüstung beim Sport und in der Freizeit wird den Kindern ein buntes, interaktives Programm geboten. Zu den Highlights zählen außerdem der Zauberthermometer, der Eierhelmttest sowie das Geräusche-Quiz rund um Gefahren in der Küche. Besonders wichtig ist es dem Verein GROSSE SCHÜTZEN KLEINE, dass die Kinder nicht „belehrt“ werden, sondern wirklich verstehen, warum es Sinn für sie und ihre Familien und Freunde macht, das Verletzungsrisiko durch bestimmte Schutzausrüstungen und Verhaltensweisen zu senken.

Kostenfreies Angebot für 1. und 2. Schulstufe der steirischen Volksschulen

Rund 2.600 Erst- und Zweitklässler:innen aus 119 Klassen und 51 Schulen aus der ganzen Steiermark konnten im Jahr 2024 kostenfrei an einer BÄRENBURG-Führung oder einem BÄRENBURG on Tour-Workshop teilnehmen. Ermöglicht wurde dies durch die Unterstützung des Landes Steiermark, der Stadt Graz, der Raiffeisen-Landesbank Steiermark und der Grazer Wechselseitige Versicherung.

Im Jahr 2025 wird dieses BÄRENBURG-Volksschulprojekt weitergeführt.



Gesundheitslandesrat Dr. Karlheinz Kornhäusl: „Die BÄRENBURG vermittelt unseren jüngsten Steirerinnen und Steirern auf spielerische Weise, wie sie Gefahren erkennen und vermeiden können. Prävention muss früh beginnen, und dieses Projekt ist ein hervorragendes Beispiel dafür, wie Wissen über Sicherheit praxisnah und nachhaltig vermittelt werden kann. Der Beitrag, den die BÄRENBURG zur Unfallprävention leistet, ist ein unschätzbarer Gewinn für die Gesundheit und Zukunft unserer Kinder.“

Bildungs-, Jugend- und Familienstadtrat Kurt Hohensinner (Stadt Graz) unterstreicht die besondere Bedeutung der Prävention: „Kinder wollen alles ausprobieren und entdecken. GROSSE SCHÜTZEN KLEINE ist nicht nur Motto, sondern eine wichtige Pflicht für unsere Gesellschaft. Rund 2.600 Volksschulkinder im Jahr lernen durch die BÄRENBURG spielerisch und anhand von vielen praktischen Beispielen gefährliche Situationen besser einzuschätzen und wie sie sich vor diesen richtig schützen können.“

Dr. Gernot Reiter, Generaldirektor Stellvertreter GRAWE: „Uns ist es ein großes Anliegen, gesellschaftliche Verantwortung zu übernehmen. Die BÄRENBURG bringt Kindern wichtige Grundlagen zu den Themen „Sicherheit und Gefahren im Alltag“ auf spielerische, für sie interessante Art und Weise näher und schärft so ihr Bewusstsein für die Zukunft. Die GRAWE freut sich ganz besonders, mit dieser Kooperation einen Beitrag für eine sichere Zukunft der nächsten Generation leisten zu können!“

KR MMag. Martin Schaller, Generaldirektor Raiffeisen-Landesbank Steiermark: "Seit vielen Jahren unterstützen wir die BÄRENBURG sowie den Verein GROSSE SCHÜTZEN KLEINE bei ihren wertvollen Aktivitäten. Denn Sicherheit ist ein zentrales Anliegen von Raiffeisen – besonders auch, wenn es um die Gesundheit und das Wohlergehen von Kindern geht."

Univ.-Prof. Dr. Holger Till, Präsident Verein GROSSE SCHÜTZEN KLEINE: „Für die wertvolle Unterstützung unserer Kooperationspartner, Fördergeber und Sponsoren sind wir sehr dankbar. Dadurch können wir möglichst viele Kinder und Erwachsene, die mit Kindern leben und arbeiten erreichen und so schwere und ‚unnötige‘ Unfälle vermeiden helfen.“

Terminanfragen für Schulen – Vormerkung für 2025:

unter 0316/385 13764 oder baerenburg@uniklinikum.kages.at